

Pfarrbrief

St. Johannes d. Täufer Simmershausen
Gottesdienstordnung
vom 03. – 24. Dez. 2023



Sonntag, 03. Dez.2023

**10.30 Uhr Familiengottesdienst
zum 1. Advent**

Küster: Kirst

MD. Gr.3, **KH:** Ingrid Müller

Lektorin: Irina Drott

Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds
für Mütter in Not

1. Adventssonntag

*f. Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinde//
f. Rosa Vey// Zu Ehren d. göttlichen Vorsehung
und zu Ehren der Gottesmutter von der
immerwährenden Hilfe// f. die Verstorbenen der
Fam. Drott u. Weber// f. Rudolf u. Rosa
Glotzbach und Maria Wenzel//f. Inge, Josef und
Jürgen Kerber// f. Maria Drott //*

Mittwoch, 06. Dez.2023

Hl. Nikolaus

18.00 Uhr Nikolausandacht mit Besuch des Hl. Nikolaus

ZWEITER ADVENT

10. Dezember 2023

Zweiter Advent

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



Ulrich Loose

» So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. «

Freitag, 08. Dez. 2023

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria

18.00 Uhr Rosenkranz

f. lebende u. verstorbene Mitglieder der

18.30 Uhr Hochamt

kfd//

Lektorin: Christa Vey, **MD.** Gr. 1

Sonntag, 10. Dez. 2023

2. Adventssonntag

09.00 Uhr Hochamt

Küster: Schmitt

MD: Gr. 2

KH: Thorsten Müller

Lektorin: Silvia Fladung

Kollekte: f. d. Kirchengemeinde

*f. Lebende u. Verstorbene d. Pfarrgemeinde//
f. Albin Herrmann// f. Erika Weber//
Jg. Maria Drott// Jg. Josef und Frieda Dach//
f. Helena und Josef Vey//
Jg. f. Maria Kirst geb. Brill//
Jg. f. Hildegard und Helmut Vey//*

Dienstag, 12. Dez.2023

Unsere liebe Frau von Guadalupe

14.00 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag im Advent

Lektor: Birgitta Jahn

Mittwoch, 13. Dez. 2023

06.00 Uhr Rorateamt

MD. Gr. 3 Lektorin: Sonja Ketzer
Im Anschluss gemeinsames Frühstück im DGH

Hi. Luzia, Hi. Odila

f. Verstorbene d. Fam. Hartmann und Gerhart//f. Johann und Paula Schafsteck//f. Elisabeth Freier//f. Marcus Münch (Intention bestellt von den Schulkameraden))

DRITTER ADVENT

17. Dezember 2023

Dritter Advent

Lesejahr B

1. Lesung:
Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung:
1. Thessalonicher 5,16-24

Evangelium:
Johannes 1,6-8.19-28



» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elia? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. «

Ulrich Loose

Sonntag, 17. Dez. 2023

09.00 Uhr Hochamt

Küster: Schmitt

MD. Gr.1 KH: Stefan Frank

Lektorin: Ingrid Müller

Kollekte: f. Kirchengemeinde
„Fairer Handel im DGH“

3. Adventssonntag (Gaudete)

f. Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinde//f. Ludwig und Agathe Henkel und Gisela Heumüller//Zu Ehren der göttlichen Vorsehung u. zu Ehren Gottesmutter von der immerwährenden Hilfe//f. die Verstorbenen der Fam. Knapp und Hohmann//f. Rainer und Michael Fleck//f. Walfried Herrmann//

Dienstag, 19. Dez. 2023

20.00 Uhr Abend der Versöhnung

In der St.-Elisabeth-Kirche in Lahrbach

Mittwoch, 20. Dez. 2023

06.00 Uhr Rorateamt

MD. Gr. 2 Lektorin: Annette Schmitt

Im Anschluss gemeinsames Frühstück im DGH

Hi. Luzia, Hi. Odila

f. Franz und Luzia Drott//f. Anton Fischer und Angehörige//f. Otto und Anna Kessler und Angehörige//f. Waldemar Weber und Eltern//

Samstag, 23. Dez. 2023

17- 18 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfr. Nientiedt

19.00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent

Küster: Drott **MD. Gr.3**

KH: Christa Vey

Lektor: Thorsten Müller

Kollekte: f. Kirchengemeinde

Hi. Johannes von Krakau

f. Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinde//Jg. f. Leo Herrmann//f. Albert Weber//f. Emma und Rudolf Reder//

Sonntag, 24. Dez.2023

16.30 Uhr Krippenfeier

Küster: Drott

22.00 Uhr feierliche Christmette

Küster: Schmitt, Lektor u. KH. R. Schmitt

Kollekte: Adveniat

4. Adventssonntag – Heiligabend

f. Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinde// f. Josef und Helena Vey//f. die Verstorbenen der Fam. Frank und Stumpf// f. Anna u. Adolf Schmitt und Annika Enders//

*Herzliche Glück- und Segenswünsche allen
Geburtstagskindern in der
Zeit vom 04. – 24. Dez. 2023*



Krankenkommunion

Auf Wunsch kann die Hl. Kommunion zu Hause empfangen werden. Wer dies gerne möchte, meldet sich bitte bei Frau Baumgarten dienstags bis samstags unter der Tel. -Nr. 9675833 zwecks Terminabsprache.

Wer an Weihnachten die Kommunion zu Hause empfangen möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro. Tel. 917715



ICHWÄHLEKIRCHE.DE

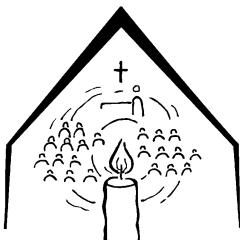
**PFARRGEMEINDERATSWAHLEN
IM BISTUM FULDA – 25./26.11.23**



35 % haben gewählt!

Danke den 9 Gemeindemitgliedern für die Kandidatur und danke für die sehr gute Wahlbeteiligung. An dieser Stelle auch ein herzliches Danke und Vergelt's Gott den ausscheidenden PGR-Mitgliedern Silvia Apel, Bettina Kerber, Ingrid Müller, Anja Schmidt und Vinzenz Weber für ihr Engagement und die sehr gute Arbeit in diesem Gremium.

In der konstituierenden Sitzung am 13. Dez. 2023 wird der/die neue Sprecher/in, Vorsitzende und Schriftführer/in gewählt.



Roratemesse

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder zwei Roratemessen feiern. Am Mittwoch, den 13.u.20. Dez. jeweils um **06.00 Uhr**. Im Anschluss gibt es dann wieder ein gemeinsames Frühstück. Wie in bewährter Weise bringt wieder jeder etwas dazu mit. Für Brötchen und Kaffee ist gesorgt.

Herzliche Einladung

an unsere Senioren zu unserem diesjährigen Seniorennachmittag im Advent
am Dienstag, den 12. Dez. 2023.



Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer
Hl. Messe. Im Anschluss ist gemütliches
Beisammensein im DGH. Für das leibliche
Wohl wird wie immer bestens gesorgt. Für



die Planung ist es sehr hilfreich, wenn ihr euch im Pfarrbüro anmeldet.

Wir können euch auch gerne zuhause mit dem Auto abholen.

Abend der Versöhnung

Am Dienstag, 19.12.2023 um 20.00 Uhr wird in der Pfarrkirche St. Elisabeth Lahrbach ein Abend der Versöhnung als Bußgottesdienst für unseren Pastoralverbund stattfinden. Die gewohnt offene Form mit verschiedenen Stationen in der Kirche wird es zwar in diesem Jahr nicht geben können, dennoch wollen wir uns an diesem Abend Zeit für die Begegnung mit Gott nehmen. Im gemeinsamen Gebet, im Hören auf das Wort Gottes, in der Besinnung auf das persönliche Leben, in der Anbetung, durch Musik und in der Stille wollen wir uns auf das Weihnachtsfest einstimmen und uns auf das Kommen Gottes vorbereiten. Seien Sie willkommen!

Bibelwort: Markus 1,1-8 2. Adventssonntag

Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg.

Johannes der Täufer ist die vielleicht interessanteste Gestalt des Neuen Testaments. Das kommt daher, dass seine Erkenntnis und seine Botschaft wie aus dem Nichts kommen. Er hatte keine Vorläufer, die ihn die neue Botschaft lehrten. Er kannte wohl die Schriften der Propheten, die auf einen Vorläufer hinweisen. Sonst aber kannte er nichts. Johannes kommt aus dem Nichts und weiß alles. Das ist das Faszinierende an ihm. Und kaum weiß er alles und macht alles richtig, beginnt er zu zweifeln. Ist Jesus wirklich der Messias? Weise ich dem Richtigen den Weg? Wir wissen nicht genau, was Johannes zum Zweifeln brachte. Es könnte sein, dass Jesus ihm zu sanft war, zu leise, zu wenig durchsetzungsfähig. Vielleicht war es auch die schlichte Eleganz, mit der Jesus auftrat – im Gegensatz zu Johannes, der ja eher etwas derb wirkt in seiner Kleidung und in seinem Essen. Nur Jesus selbst kann Johannes dann trösten: Selig bist du, wenn du dich nicht an mir ärgerst. Und wieder wissen wir nicht, ob Johannes' Zweifel sich dann gelegt haben. Wir wissen aber bis

heute, dass Johannes viel mehr ist als nur ein Bote. Er ist der große Zeuge, der Jesus erkennt als den, der er ist: der Sohn des Höchsten. Für ihn setzt Johannes sein Leben ein, bis zum bitteren Ende. Gott wird es ihm ewig lohnen.

Michael Becker

Bibelwort: Johannes 1,6-8.19-28 3.Adventssonntag

Wer bist du? ... Was sagst du über dich selbst?

Das heutige Evangelium führt uns zu Johannes dem Täufer. Interessanterweise wird in allen vier Evangelien geschildert, dass Menschen zu Johannes hinaus in die Wüste, in seine raue Umgebung kommen – in einer Mischung von Bewunderung und Staunen über das, was er dort tut und was er zur Sprache bringt. Einige schließen sich ihm an, lassen sich von ihm taufen und bleiben bei ihm. Viele werden wahrscheinlich ein wenig den Kopf über diesen „rauen Kerl“ geschüttelt haben. Aber gekommen sind sie doch. Was mich an diesem Evangelium so beeindruckt, sind auch die Fragen der Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben und die sie fast penetrant wiederholen: Wer bist du? Was bist du? Was sollen wir über dich sagen? Was sagst du selbst über dich?

Ob die Besucher die Antworten verstanden haben, wissen wir nicht. Aber wir wissen, dass sie gefragt haben und dass sie nicht aufgehört haben zu fragen. Fragen heißt: Sich hinwenden und interessiert sein, heißt unfertig sein, dranbleiben und geduldig sein. Nicht nur bei sich bleiben und nicht alle Antworten gleich selbst geben. Fragen heißt: offen, sehnsgütig und lebendig sein. Und dazu lädt Johannes in besonderer Weise ein. Eine gute Voraussetzung, um Gott selbst zu begegnen.

Christine Rod MC

Pfarrer Carsten Noll, Lindenplatz 2, 36115 Hilders-Eckweisbach, Tel 06681 328

Gemeindereferentin Frau Eva-Maria Baumgarten,

Büro-Tel. Eckweisbach 06681-9675833

E-Mail <eva-maria.baumgarten@bistum-fulda.de>

E-Mail: [Yuriy Matiichyk, Tel: 06681-9672725, yuriy.matiichyk@bistum-fulda.de](mailto:yuriy.matiichyk@bistum-fulda.de)

Pfr. i. R. Klaus-Dieter Nientiedt Tel. 06681 9175725

Pfarramt Simmershausen: Annette Schmitt, Tanner Str. 7,

E-Mail: sankt-johannes-simmershausen@pfarrei.bistum-fulda.de

www.katholische-kirche-simmershausen.de

Bürozeiten: Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr

Te l. 06681 917715



Liste der Teilnehmer des Adventsfenster „Auf dem Weg zu Weihnachten“

Fr. 01.12.2023 **18.00 Uhr** Heike Weber kfd -Tanner Straße 3
Sa. 02.12.2023 **18.00 Uhr** Christina Drott- Oberweider Straße 25
So. 03.12.2023 **18.00 Uhr** „Gruppe Montagsfrauen“ - Dorfplatz
Mo. 04.12.2023 18.30 Uhr Agnes Vollmer - Aixfeld 9
Di. 05.12.2023 18.30 Uhr Gruppe Ingrid Müller - Am Neuen Weg 4
Mi. 06.12.2023 **18.00 Uhr** Nikolausandacht - in der Kirche
Do. 07.12.2023 noch zu haben
Fr. 08.12.2023 18.30 Uhr Messe kfd / anschließend Weihnachtsfeier bei Glotzbach
Sa. 09.12.2023 noch zu haben
So. 10.12.2023 18.30 Uhr Christina Ortmann - An der Kirche 12
Mo. 11.12.2023 18.30 Uhr Theresia Penno - Aixfeld 24
Di. 12.12.2023 18.30 Uhr Petra Kirst - Mittelweg 2
Mi. 13.12.2023 18.30 Uhr Anita Herrmann - Jo.-Jo.-Kessler Straße 2
Do. 14.12.2023 18.30 Uhr Elena Kerber - Am Bräurain 1
Fr. 15.12.2023 18.30 Uhr Michelle Drott - Kleinwiese 24
Sa. 16.12.2023 Weihnachtsbasar Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus
So. 17.12.2023 18.30 Uhr Miriam Bailleu Kommunionkinder Bürgermeister Stumpf Str.11
Mo. 18.12.2023 18.30 Uhr Elvira Fleck - Aixfeld 11
Di. 19.12.2023 18.30 Uhr Anita Stumpf - An der Kirche 28
Mi. 20.12.2023 18.30 Uhr Gruppe Bücherei - DGH
Do. 21.12.2023 noch zu haben
Do. 22.12.2023 18.30 Uhr Pfr. Nientiedt Joh.- Golbach – Str. 8
Sa 23.12.2023 **19.00 Uhr** Vorabendmesse in der Kirche
So. 24.12.2023 **16.30 Uhr** Krippenfeier in der Kirche (gestaltet von unseren Kindern)

An den ersten 3 Abenden öffnen wir das Fenster um 18.00 Uhr, ab dem 04.12.2023 beginnen wir wie gewohnt um 18.30 Uhr / andere Zeiten siehe oben.

Noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

*Wie wäre es mit Karten für das
„Candlelight Dinner für Paare“
am Freitag, den 16. Febr. 2024
in Eckweisbach?*

*Karten und nähere Informationen erhalten Sie
bei Frau Baumgarten. Sie erreichen Sie unter der
Tel.-Nr. 06681-9675833*



Flucht trennt - Hilfe verbindet.

So lautet das Motto der Jahresaktion des kirchlichen Hilfswerkes Adveniat für die Menschen in Lateinamerika. Einer von fünf geflüchteten Menschen weltweit kommt von dort. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlassen – in der Hoffnung auf ein würdiges Leben. Familien werden auseinandergerissen. Viele Menschen verlieren ihr Leben auf den gefährlichen Routen. Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort die Flüchtenden mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz in sicheren Unterkünften und ermöglicht zum Beispiel mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Adveniat denkt sich dabei keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern jährlich in rund 1.500 Projekten bei und schafft gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.